

[2074.] Wien, 1. Januar 1856.

P. T.

Ich beeubre mich, Ihnen hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, dass, nachdem mir mittelst Decretes Z. 49,398 der hohen k. k. Statthalterei eine eigene Buchhandlungs-Befugniss für hiesigen Platz verliehen worden, meine bisherige Firma: Jasper's Wwe. & Hügel erlischt und ich vom heutigen Tage an

Eduard Hügel,
Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buchhandlung

firmiren werde.

Indem ich höflichst ersuche, hiernach in Ihren Büchern die nöthige Aenderung vorzunehmen, danke ich für das mir bisher in so reichem Maasse erwiesene Vertrauen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Eduard Hügel.[2075.] **Zur Notiz.**

Da ich meinem Geschäfte in den betr. Zweigen eine grössere Ausdehnung gegeben, so habe ich meine Firma in

J. H. Deiters,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

erweitert.

Münster, 11. Februar 1856.

J. H. Deiters.[2076.] **Geschäfts-Verkauf.**

In Stuttgart steht eine Realconcession zum Buch- und Antiquarhandel nebst einem bedeutenden — alle Wissenschaften umfassenden — antiquarischen Büchergäger wegen Familienverhältnissen zum sofortigen Verkaufe. Einem Manne mit den erforderlichen Mitteln bietet sich damit eine äusserst günstige Gelegenheit zum Erwerbe eines Geschäftes. — Nähre Auskunft ertheilt **E. Hauffmann** in Stuttgart, Schlossstraße Nr. 20.

[2077.] **Verkaufs-Antrag.**

Das im besten Betriebe befindliche, unter der Firma Julius Bartels zu Urach in Württemberg vortheilhaft bekannte Buchhandlungs-, Kunst- und Verlags-Geschäft soll mit allem Inventarium zu annehmbaren Conditionen unter der Hand verkauft werden. Reflectanten werden ersucht, sich zu wenden an Herrn Rudolph Bartels in Hamburg oder direct an die Buch- und Kunsthändlung von Julius Bartels in Urach.

Fertige Bücher u. s. w.

[2078.] Von der

Illustration

sandte ich bereits die ersten 6 Nummern für 1856 hinaus. Diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung noch nicht verlangt haben, wollen dies schleunigst thun.

pr. Quartal 2 fl 20 M — baat.
pr. complet 10 fl 10 M —

Ergebnist

Paris, 9. Februar 1856.
Ferd. Sartorius.[2079.] **Debitswechsel.**

Folgende Artikel meines Verlags, welche seit 1851 **C. P. Scheitlin's** Verlagsbuchhandlung in Stuttgart debitierte, sind von jetzt ab wieder allein von mir zu bezahlen:

Bischof, Dr. Gustav, populäre Briefe an eine gebildete Dame über die Naturwissenschaften. I. 8. (1848.) geh. 2 fl — 3 fl. 12 kr.

Carus, Carl Gustav, Mnemosyne. Blätter aus Gedenk- und Tagebüchern. gr. 8. 1848. geh. 3 fl — 4 fl. 30 kr.

Döbereiner, Grundriss der Pharmacie. Für angehende Apotheker und Aerzte. Nach den neuesten preussischen Pharmacopoeie bearbeitet. gr. 8. 1850. 2 fl — 3 fl.

Fischer, Dr. Kuno, Diotima. Briefe eines Philosophen über die Idee des Schönen. 18 Vog. 1848. geh. 1 fl 24 M — 2 fl. 42 kr.

— de Platonis Parmenide Dissertation. geh. 18 M — 1 fl.

Hebel's ausgewählte Erzählungen des rheinl. Hausfreundes. Für die reisere Jugend herausgegeben von Karl Stöber. 8. 1847. geh. 10 M — 30 kr.

— dasselbe mit 16 Vignetten auf 2 Tafeln, gebunden. 24 M — 1 fl. 12 kr.

(Die 2. Aufl. [v. 1853] bleibt dagegen Verlag v. C. P. Scheitlin.)

Heideloff, C. A., Monarchie und Republik. Eine geschichtliche, artistische und praktische Skizze. gr. 8. 1848. 4 M — 12 kr.

Helfferich, Dr. Ad., Belgien in politischer, kirchlicher, pädagogischer und artistischer Beziehung. gr. 8. 2 fl 10 M — 3 fl. 30 kr.

— deutsche Briefe aus Paris. 1—8. Heft.

8. 1848. 1 fl 3 M — 1 fl. 39 kr.

Hinkel, Dr. Karl, allgemeine Ästhetik für gebildete Leser. gr. 8. 1847. geh. 1 fl 20 M — 2 fl. 30 kr.

Holzmann, Carl, Tafeln zur Erleichterung und Ersparung der auf Maschinenbau bezüglichen und ähnlichen Rechnungen, zunächst für Mechaniker, Ingenieure, Berg- und Hüttenleute. gr. 8. 1848. geh. 1 fl 20 M — 2 fl. 30 kr.

Horaz, Oden und Epoden. Uebersetzt in Reimen von Eduard Bürger. T. A. 1852. 22 M — 1 fl. 12 kr.

Luz, Dr. J. L. Samuel, biblische Dogmatik. Herausgeb. v. R. Rüetschi. gr. 8. 1847. geh. 3 fl — 4 fl. 30 kr.

— biblische Hermeneutik. Herausgeb. von Ad. Luz. gr. 8. geh. 3 fl 8 M — 5 fl.

Meier, Dr. Ernst, der Prophet Jesaja, erklärt. I. Hälfte. gr. 8. 1850. 1 fl 10 M — 2 fl.

Mündorf, Emma, einfache Geschichten. 8. 2 fl — 3 fl.

Nenaud, Dr. Achill, Lehrbuch des gemeinen deutschen Privatrechts. I. Bd. gr. 8. 1848. geh. 2 fl 20 M — 4 fl.

Nenaud, Dr. Achill, Beiträge zur Staats- u. Rechtsgeschichte d. schweizerischen Kantone.

1. Heft. (Canton Zug.) gr. 8. 1848. geh. 20 M — 1 fl.

Robertson, T., praktisches Lehrbuch der englischen Sprache. Bearbeitet von Georg Steinbeis. Zweite Ausg. 8. 1847. geh. 20 M — 1 fl.

Schlips, J. A., populäre Düngerlehre. kl. 8. 1846. geh. 8 M — 24 kr. Partiepreis à 6 M — 18 kr.

Schlips, Johannes, Kirche u. Staat. Predigt. 8. 1848. 3 M — 6 kr.

Schmid, J. B., Beschreibung der für die Landwirtschaft und Forstcultur nützlichsten Thiere Deutschlands. 8. 1849. geh. 15 M — 48 kr.

Schneckenburger, Dr. M., zur kirchlichen Christologie. gr. 8. 1848. 1 fl 20 M — 2 fl. 30 kr.

Volkssblatt, süddeutsches, für Freunde des Vaterlandes, herausgeg. von Ed. Süßkind. Erster Jahrgang. 1848. 1. u. 2. Lief. 8. à 8 M — 24 kr.

Wallach, Dr. J., Diätetik oder Gesundheitslehre zum Verständniß für Gebildete. I. Bd. à 27 M — 1 fl. 21 kr.

Waiblinger, Wilhelm, drei Tage in der Unterwelt. 7½ M — 24 kr.

— Gedichte. Herausgeg. v. Eduard Mörike. Min.-Ausg. (1852.) geh. 15 M — 54 kr.

— gesammelte Werke. Mit des Dichters Leben. Herausgeg. von H. v. Canisius. 9 Bde. mit Kupfern. Zweite Gesamtausgabe. 12. 1852. 4 fl 15 M — 7 fl. 12 kr.

Weisse's, C. F., schönste Erzählungen des Kinderfreundes. Herausgeg. v. Dr. Gust. Pleininger. Mit Kupfern. 12. 1853. 7½ M — 24 kr.

Weihel, K. L., die christliche Passafier der ersten 3 Jahrhunderte. gr. 8. 1848. 2 fl 6 M — 3 fl. 18 kr.

Wiedenmann, Dr. Gustav, das Bekenntniß der Deutschkatholiken und Lichtfreunde. Nebst einem Nachwort von G. G. Gervinus. gr. 8. 1846. geh. 7 M — 21 kr.

— Religion und Natur. Randglossen eines Protestanten zu Hirsch's Erörterungen über die großen religiösen Fragen der Gegenwart. gr. 8. 1846. 1 fl — 1 fl. 30 kr.

Die verchristlichen Sortimentshandlungen werden ersucht, bei Verschreibungen gefügt hierauf zu achten. Ich lasse in Leipzig und Stuttgart ausliefern.

Pforzheim, 1. Febr. 1856.

J. M. Flammer.

Worstehendes bestätigt

Stuttgart, 1. Febr. 1856.

C. P. Scheitlin's Verlagsb.